

# Mitarbeit im Conne Island **Das ist:**

...der Eiskeller, HipHop-Lounge, Hardcore area, antifaschistische Oi!-Szene, Tanz-Party-Schuppen, bester Freisitz der Stadt, SkaterInnen-Paradies, Plenumsraum, Bücherwurm-Zuchtfarm, Ping Pong-(melt-ing)-Pot, Vegan-Werbeveranstaltung und Fleischtempel, Frauen-Proberaum, Kleintierzoo, Kindergarten mit Spielplatz, Ort für Infoveranstaltungen, *Ubuntu*-Testlabor, Abhängplatz, Austragungsort der Leipziger Kickerliga, Flirtschule, WLAN-Hotspot, Ausgehempfehlung der *New York Times*, beliebter Krimi-Drehort, Geheimtipp für Open air-Parties, Facebook in real life, Stammtisch für Autonome, Bahamas-Lesekreis und vieles mehr ...

Jede Person, die sich hier engagiert und mitwirkt, hat ihre eigene Motivation, warum sie hier ist und sich aktiv daran beteiligt, dass das Conne Island all das ist. Und jede Person, die neu hinzukommt, hat genau wie du einen Grund, warum sie hier ist. Weil jede und jeder unterschiedliche Gründe hat, ist das Conne Island dieser vielfältige Laden, in dem es nicht nur darum geht, seine Arbeit abzuleisten, sondern sich darüber hinaus individuell in verschiedene Bereiche einbringen zu können. Für jede Person, die gerne wissen möchte, wie einfach es eigentlich ist, im Conne Island selbst aktiv zu werden, und wie viele verschiedene Möglichkeiten des Ausprobierens auf verschiedensten Ebenen es gibt, ist dieser Text gedacht.

Das Conne Island ist ein linker Laden, in welchem sich Personen ehrenamtlich engagieren, um eine Lesung zu veranstalten, eine Infoveranstaltung zu organisieren oder ihre Lieblingsband auf der Bühne zu sehen. Die Ehrenamtlichkeit stellt die Basis des Conne Islands dar und ist für dessen Bestehen absolute Notwendigkeit. Weil das Conne Island in den letzten 20 Jahren gemessen an seinen Veranstaltungen aber immer größer geworden ist und einige anfallende Tätigkeiten eindeutig den Grad an Ehrenamtlichkeit überschreiten, gibt es inzwischen zwölf Festangestellte, die eine ganze oder eine halbe Stelle haben. Wichtig ist hier aber, dass es zwar bestimmte Bereiche, wie Finanzplanung, Geschäftsführung etc. gibt, die durch eine Person in Festanstellung abgedeckt werden, dies aber keine Hierarchiestruktur vorgeben sollte. Grundsätzlich ist jede Person, ob ehrenamtlich oder festangestellt, gleichberechtigt in Entscheidungsfindungen oder bei der Realisierung neuer Ideen.

Mit ca. 100 Ehrenamtlichen ist es gut und wichtig, dass alle voneinander wissen. Jeden Montag findet aus diesem Grund ein offenes Plenum statt. Entscheidungen, die das ganze Conne Island und seine Mitwirkenden im Großen und Kleinen betreffen, werden hier getroffen. Jede und jeder, die oder der sich in welcher Form und in welchem Ausmaß auch immer im Conne Island engagiert, ist dazu eingeladen, regelmäßig an diesem Plenum teilzunehmen, um Entscheidungen mitzutragen bzw. selber Entscheidungen herbeizuführen oder um Kritik zu üben. Hier werden auch alle Dienste der folgenden Woche vergeben. Parallel ist es aber auch möglich, sich über diverse Mailinglisten und Online-Pläne für die Dienste einzutragen.

Ehrenamtlich im Conne Island mitzumachen, heißt eigen- und selbstständig den jeweiligen Aufgabenbereich abzudecken. Das bedeutet, dass es bei bestimmten Tätigkeiten zwar einer Einweisung bedarf, man aber nicht wie in einem normalen Arbeitsverhältnis kontrolliert oder angeleitet wird. Jede und jeder ist gleichberechtigt, Veränderungen herbeizuführen.

Wenn du dich am Laden engagierst, kannst du dir Bands und Acts kostenlos ansehen. Darüber hinaus ist es nicht nur cool, im Conne Island mitzumachen, sondern es gibt dir auch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen umzusetzen. Die Infrastruktur des Conne Islands, das vorhandene Know how und die vielen MitstreiterInnen können dabei eine wichtige Hilfe sein. So gibt es zum Beispiel den Frauenproberaum, wurde das Jugendcafé von einer politischen Gruppe gegründet oder trifft sich fast täglich eine SportlerInnen-Gruppe zum Trainieren. Es gibt auch die Möglichkeit, sich bei temporären Projekten einzubringen (siehe <http://www.conne-island.de/projekte.html>), in der Redaktion des *CEE IEH Newsflyers* mitzuarbeiten, Infoveranstaltungen bzw. Konzerte zu organisieren oder sich an einer der vielen politischen Gruppen, die sich am Laden treffen, zu beteiligen.

Darüber hinaus können am Conne Island Praktika oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) sowie Strafstunden abgeleistet werden.

Es gibt unzählige Aufgabenbereiche, welche regelmäßig im Conne Island abgedeckt werden müssen. Die folgende Aufzählung ist mit Sicherheit nicht vollständig. Der Saal muss fast täglich sauber gemacht werden, Küche & Café (sowie bei größeren Veranstaltungen der Grill) müssen betreut werden. An der Garderobe braucht es immer Leute, genauso wie im Infoladen, beim Plakatekleben und Flyerverteilen. Bei der Benefizdisko oder *Halftime* kann aufgelegt werden. Bei jeder Veranstaltung ist es notwendig, dass Ehrenamtliche den Einlass abdecken. Flyerlayout, Booking, Projektbetreuung oder die Übernahme von festen Verantwortungsbereichen, wie zum Beispiel Flyerkoordination, Kochen für Café oder Backstage, sind genauso Aufgaben, die zum größten Teil ehrenamtlich betreut werden und immer auf dem Engagement der jeweiligen Personen beruhen.

Komm zum offenen Plenum am Montag, wenn du dich jetzt, da du genauer weißt, was alles im Conne Island möglich ist, angesprochen fühlst, selber ehrenamtlich mitzuwirken. Das Plenum kann einen ersten Einblick in die Strukturen des Conne Islands geben, muss aber nicht zwangsläufig die erste Adresse sein, an die sich neue Personen wenden können. Schreib an [info@conne-island.de](mailto:info@conne-island.de) oder quatsch eine Person am Einlass oder beim Cafédienst an, um einen ersten Kontakt herzustellen. Das Conne Island freut sich immer über neue Leute und deren Ideen!

**Conne Island-Plenum,  
11. April 2011**

# Mitarbeit im Conne Island **Das ist:**

...der Eiskeller, HipHop-Lounge, Hardcore area, antifaschistische Oi!-Szene, Tanz-Party-Schuppen, bester Freisitz der Stadt, SkaterInnen-Paradies, Plenumsraum, Bücherwurm-Zuchtfarm, Ping Pong-(melt-ing)-Pot, Vegan-Werbeveranstaltung und Fleischtempel, Frauen-Proberaum, Kleintierzoo, Kindergarten mit Spielplatz, Ort für Infoveranstaltungen, Ubuntu-Testlabor, Abhängplatz, Austragungsort der Leipziger Kickerliga, Flirtschule, WLAN-Hotspot, Ausgehempfehlung der New York Times, beliebter Krimi-Drehort, Geheimtipp für Open air-Parties, Facebook in real life, Stammtisch für Autonome, Bahamas-Lesekreis und vieles mehr ...

Jede Person, die sich hier engagiert und mitwirkt, hat ihre eigene Motivation, warum sie hier ist und sich aktiv daran beteiligt, dass das Conne Island all das ist. Und jede Person, die neu hinzukommt, hat genau wie du einen Grund, warum sie hier ist. Weil jede und jeder unterschiedliche Gründe hat, ist das Conne Island dieser vielfältige Laden, in dem es nicht nur darum geht, seine Arbeit abzuleisten, sondern sich darüber hinaus individuell in verschiedene Bereiche einbringen zu können. Für jede Person, die gerne wissen möchte, wie einfach es eigentlich ist, im Conne Island selbst aktiv zu werden, und wie viele verschiedene Möglichkeiten des Ausprobierens auf verschiedensten Ebenen es gibt, ist dieser Text gedacht.

Das Conne Island ist ein linker Laden, in welchem sich Personen ehrenamtlich engagieren, um eine Lesung zu veranstalten, eine Infoveranstaltung zu organisieren oder ihre Lieblingsband auf der Bühne zu sehen. Die Ehrenamtlichkeit stellt die Basis des Conne Islands dar und ist für dessen Bestehen absolute Notwendigkeit. Weil das Conne Island in den letzten 20 Jahren gemessen an seinen Veranstaltungen aber immer größer geworden ist und einige anfallende Tätigkeiten eindeutig den Grad an Ehrenamtlichkeit überschreiten, gibt es inzwischen zwölf Festangestellte, die eine ganze oder eine halbe Stelle haben. Wichtig ist hier aber, dass es zwar bestimmte Bereiche, wie Finanzplanung, Geschäftsführung etc. gibt, die durch eine Person in Festanstellung abgedeckt werden, dies aber keine Hierarchiestruktur vorgeben sollte. Grundsätzlich ist jede Person, ob ehrenamtlich oder festangestellt, gleichberechtigt in Entscheidungsfindungen oder bei der Realisierung neuer Ideen.

Mit ca. 100 Ehrenamtlichen ist es gut und wichtig, dass alle voneinander wissen. Jeden Montag findet aus diesem Grund ein offenes Plenum statt. Entscheidungen, die das ganze Conne Island und seine Mitwirkenden im Großen und Kleinen betreffen, werden hier getroffen. Jede und jeder, die oder der sich in welcher Form und in welchem Ausmaß auch immer im Conne Island engagiert, ist dazu eingeladen, regelmäßig an diesem Plenum teilzunehmen, um Entscheidungen mitzutragen bzw. selber Entscheidungen herbeizuführen oder um Kritik zu üben. Hier werden auch alle Dienste der folgenden Woche vergeben. Parallel ist es aber auch möglich, sich über diverse Mailinglisten und Online-Pläne für die Dienste einzutragen.

Ehrenamtlich im Conne Island mitzumachen, heißt eigen- und selbstständig den jeweiligen Aufgabenbereich abzudecken. Das bedeutet, dass es bei bestimmten Tätigkeiten zwar einer Einweisung bedarf, man aber nicht wie in einem normalen Arbeitsverhältnis kontrolliert oder angeleitet wird. Jede und jeder ist gleichberechtigt, Veränderungen herbeizuführen.

Wenn du dich am Laden engagierst, kannst du dir Bands und Acts kostenlos ansehen. Darüber hinaus ist es nicht nur cool, im Conne Island mitzumachen, sondern es gibt dir auch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen umzusetzen. Die Infrastruktur des Conne Islands, das vorhandene Know how und die vielen MitstreiterInnen können dabei eine wichtige Hilfe sein. So gibt es zum Beispiel den Frauenproberaum, wurde das Jugendcafé von einer politischen Gruppe gegründet oder trifft sich fast täglich eine SportlerInnen-Gruppe zum Trainieren. Es gibt auch die Möglichkeit, sich bei temporären Projekten einzubringen (siehe <http://www.conne-island.de/projekte.html>), in der Redaktion des *CEE IEH Newsflyers* mitzuarbeiten, Infoveranstaltungen bzw. Konzerte zu organisieren oder sich an einer der vielen politischen Gruppen, die sich am Laden treffen, zu beteiligen.

Darüber hinaus können am Conne Island Praktika oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) sowie Strafstunden abgeleistet werden.

Es gibt unzählige Aufgabenbereiche, welche regelmäßig im Conne Island abgedeckt werden müssen. Die folgende Aufzählung ist mit Sicherheit nicht vollständig. Der Saal muss fast täglich sauber gemacht werden, Küche & Café (sowie bei größeren Veranstaltungen der Grill) müssen betreut werden. An der Garderobe braucht es immer Leute, genauso wie im Infoladen, beim Plakatekleben und Flyerverteilen. Bei der Benefizdisko oder *Halftime* kann aufgelegt werden. Bei jeder Veranstaltung ist es notwendig, dass Ehrenamtliche den Einlass abdecken. Flyerlayout, Booking, Projektbetreuung oder die Übernahme von festen Verantwortungsbereichen, wie zum Beispiel Flyerkoordination, Kochen für Café oder Backstage, sind genauso Aufgaben, die zum größten Teil ehrenamtlich betreut werden und immer auf dem Engagement der jeweiligen Personen beruhen.

Komm zum offenen Plenum am Montag, wenn du dich jetzt, da du genauer weißt, was alles im Conne Island möglich ist, angesprochen fühlst, selber ehrenamtlich mitzuwirken. Das Plenum kann einen ersten Einblick in die Strukturen des Conne Islands geben, muss aber nicht zwangsläufig die erste Adresse sein, an die sich neue Personen wenden können. Schreib an [info@conne-island.de](mailto:info@conne-island.de) oder quatsch eine Person am Einlass oder beim Cafédienst an, um einen ersten Kontakt herzustellen. Das Conne Island freut sich immer über neue Leute und deren Ideen!